

# BÜRGERBETEILIGUNG

03.05.2023 - 19 Uhr - Burg Dagestein



## RÜCKBLICK: KLAUSURTAGUNG



## ZIEL: VERKEHRSBERUHIGUNG

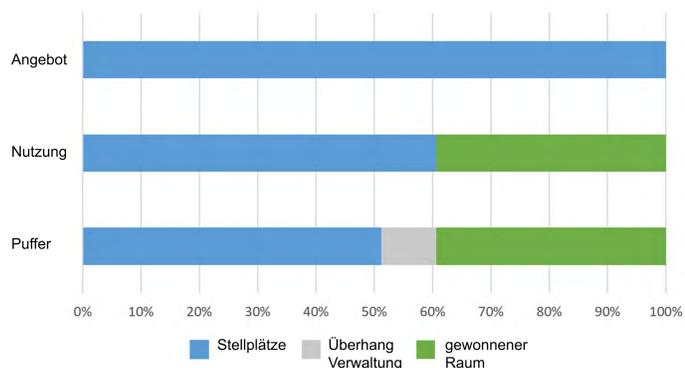
Die neue Marktplatzgestaltung steht unter dem Motto:  
„Marktplatz der Generationen, der Natur und Kultur. Wohnen im Einklang.“

Ziel des Wettbewerbs ist einerseits die reibungslose und sichere Abwicklung des notwendigen Verkehrs und andererseits die hervorragende Gestaltung des öffentlichen Raums mit hoher Aufenthaltsqualität.

Um dem motorisierten Individualverkehr die besondere Bedeutung des Ortes zu verdeutlichen und die Aufmerksamkeit zu erhöhen, kann und soll der Platz inklusive der Freiflächen als Einheit verstanden und gestaltet werden. Eine durchgehende Gestaltung sowie der Verzicht auf eine strikte bauliche Trennung der Räume, beispielsweise durch Bordsteine, sind außerhalb der Haltepositionen der Busse möglich. Allerdings gilt es, die Verkehrssicherheit zu gewährleisten und dem Schutzbedürfnis der schwächeren Verkehrsteilnehmer\*innen (ältere Menschen, Kinder und Menschen mit Mobilitätseinschränkungen) Rechnung zu tragen.

Bei niveaugleichem Ausbau ist darauf zu achten, dass die Übergänge auch für Sehbehinderte sicher zu nutzen sind. Ebenso muss eine zweckentfremdende Nutzung, z.B. Halten und Parken, durch geeignete Maßnahmen vermieden werden.

## FAZIT PARKRAUMANALYSE



## ANMERKUNG BÜRGERBETEILIGUNG

Die Bürger\*innen haben einige Bedenken bezüglich der Parkplätze. Einerseits wissen sie, dass die Stellplätze aktuell den Bedarf weit übersteigen, andererseits haben vor allem Anwohner\*innen die Sorge, dass nach dem Umbau zu wenige Parkmöglichkeiten vorhanden sein könnten.

Die Politik versteht die Bedenken der Bürger\*innen und versichert, dass auf eine ausreichende Anzahl an Stellplätzen für Anwohner\*innen und Besucher\*innen geachtet wird. Aus der Parkraumanalyse geht deutlich hervor, dass die aktuellen Stellplätze ohne große Nachteile für einen neuen und großzügigen Marktplatz reduziert werden können.



Die großzügigen Verkehrsflächen und die Aufenthaltsbereiche am Vilsceker Marktplatz sollen umgestaltet werden, fordern die Teilnehmer an der Bürgerversammlung. Die Vorschläge gehen in einen Ideenwettbewerb ein.  
Bild: Stefanie Gradi

## Aus Vilsceker Marktplatz soll „Wohnzimmer“ der Stadt werden

Schon seit vielen Jahren wird die Neugestaltung des Vilsceker Marktplatzes diskutiert. Jetzt nimmt dieses Projekt erste Formen an. Einstimmig spricht sich der Stadtrat für einen Ideenwettbewerb aus, der nun eingeleitet wird.

folge der Entwürfe fest. Hier haben dann auch die Bürger die Möglichkeit, die Pläne zu begutachten. Erst nachdem das Sieger-Modell ermittelt ist, geht es in die genaue Planung, werden die Aufträge für die Neugestaltung vergeben. Der Wettbewerb läuft bis Ende 2023, die Phase der Detailplanung und der Ausschreibung nimmt das gesamte Jahr 2024 in Anspruch. Der tatsächliche Baubeginn ist dann für 2025 vorgesehen.

Schloss-, die Herren- und die Breite Gasse würden in die Planungen mit einbezogen, so dass ein stimmiges Gesamtkonzept umgesetzt werden könne.

In einer vorausgegangenen Klausurtagung hatten sich die Stadträte mit einigen Umsetzungswünschen beschäftigt. Wichtig sind demnach eine Verkehrsberuhigung, die Barrierefreiheit und eine Multifunktionalität, die es auch ermöglicht, Märkte und Feste abzuhalten. Mit der Umwidmung von einer Staatsstraße zu einer Ortsstraße wurde laut Bürgermeister schon der erste Schritt eingeleitet, um eine verkehrsberuhigte Zone realisieren zu können.

Vorgeschlagen wurden der Rückbau der Linksabbiegespur für die Kirchgasse und ein Plattenbelag statt Asphalt. Wünsche nach Sitzgelegenheiten und Beschattung, Begrünung und Spielgeräten wurden ebenso laut wie das Erhalten von Anwohnerparkplätzen und Parkmöglichkeiten vor den Läden. Vor den ansässigen Gastronomiebetrieben ansprechende Flächen für eine Bestuhlung zu ermöglichen, soll auch ein wichtiger Bestandteil der Umgestaltung sein. Auch ein Brunnen liegt vielen Menschen am Herzen. Fahrradständer und Lademöglichkeiten für E-Bikes sollen genauso umgesetzt werden wie ein öffentliches WC.

In der Diskussion hatten alle Teilnehmer die Möglichkeit, Köstlbacher und Schertl Fragen zu stellen und ihre Einwände und Anregungen vorzubringen. Dies wurde auch rege genutzt.

Vilsceck. (sgl) Viele Bürger und vor allem die Anwohner nahmen der ersten Bürgerversammlung zur Umgestaltung des Vilsceker Marktplatzes in der Burg Dagestein teil. Martin Köstlbacher vom Architekturbüro Köstlbacher/Miczka aus Regensburg, das den Ideenwettbewerb ausgerichtet, stellte den Zuhörern die geplante Umgestaltung von Marktplatz und Vorstadt vor und erklärte den Ablauf des Wettbewerbs. Zuerst werden nach seinen Angaben Landschaftsarchitekturbüros ausgewählt, die sich am Wettbewerb beteiligen dürfen. Nach einer Frist, in der die Teilnehmer ihre Entwürfe und Vorschläge abgeben müssen, fallen dann die ausgewählten Preisrichter und die Fachkürdigen ihr Urteil und legen die Reihen-

„Die historische Mitte von Vilsceck hat einen hohen Identifikationswert für die Einwohner der Stadt. Jedoch sind die Verkehrssituation und die Aufenthaltsqualität aktuell nicht optimal“, stellte Martin Köstlbacher fest. Anhand von Fotos zeigte er auf, was man verbessern kann und welche Potenziale die momentanen Gegebenheiten bieten. „Der Marktplatz soll sich zum Wohnzimmer der Stadt wandeln und für alle Generationen einen Ort zum Wohlfühlen bieten“, erklärte er als Ziel. „Wir wollen den Ortskern zu einem attraktiven und lebenswerten Stadtzentrum entwickeln“, merkte Bürgermeister Hans-Martin Schertl dazu an. Auch die Vorstadt, die

„Die historische Mitte von Vilsceck hat einen hohen Identifikationswert für die Einwohner der Stadt. Jedoch sind die Verkehrssituation und die Aufenthaltsqualität aktuell nicht optimal.“

Architekt Martin Köstlbacher



## ZIEL: AUFENTHALTSQUALITÄT

Der neue Marktplatz soll einen qualitativ hochwertigen öffentlichen Raum darstellen und dem Aufenthalt aller Generationen dienen. Zentrales Anliegen ist es, bei der Planung einer familienfreundlichen Lebensumwelt die Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen besonders zu berücksichtigen.

Die Stadt Vilsceck wünscht sich ausdrücklich mehr Grün und mehr Bäume, um ihr Stadtklima und ihre Aufenthaltsqualität positiv und nachhaltig zu beeinflussen.

## ANMERKUNG BÜRGERBETEILIGUNG

Es wird angemerkt, dass der aktuelle Marktplatz sehr auf die Bedürfnisse des Autos ausgelegt ist. Menschen mit Fahrrädern oder Kinderwagen fühlen sich nicht sicher und es ist derzeit undenkbar, dort Kinder spielen zu lassen. Von Bürgern wird als Beispiel erinnert an Situationen in südlichen Ländern, wo Autos, Kinder und ältere Menschen sich Plätze teilen und trotzdem ein sicheres Miteinander möglich ist. Kinder sollen ohne Gefahr auf dem Marktplatz spielen können. Es soll ein Ort für alle werden.

## GASTRONOMIE, GEWERBE & FESTE

Generell ist Außengastronomie möglich und in angemessenem Umfang gewünscht und nachzuweisen. Im Bereich der Gastronomie sollen Möglichkeiten für Außengastronomie eingeplant werden. In Bereichen der Ladengeschäfte sollen deren Außenbereiche attraktiv gestaltet werden um lokale Unternehmen zu unterstützen.

Für die verschiedenen Feste der Stadt Vilsceck ist es enorm wichtig, dass weiterhin eine Bühne vor dem Rathaus platziert werden kann. Zudem ist ausdrücklich gewünscht, dass am Marktplatz ein Brunnen eingeplant wird. (Brunnenfest)

## ANMERKUNG BÜRGERBETEILIGUNG

Die Gewerbetreibenden der Stadt Vilsceck hoffen einerseits, dass ihnen eine Aufwertung des Marktplatzes zu Gute kommt, andererseits gibt es Befürchtungen, durch die Baustelle Kundschaft zu verlieren. Klar ist den Beteiligten, dass dieses Problem kaum lösbar ist. Der Optimismus überwiegt jedoch allem Anschein nach.

Die Stadt Vilsceck erläutert, dass ein solches Bauvorhaben in verschiedenen Abschnitten stattfindet. Obwohl eine Baustelle die Geschäfte beeinträchtigen wird, muss man diese Phase für eine Verbesserung in Kauf nehmen. Der Stadtrat ist zuversichtlich, dass sich diese Veränderung nachhaltig positiv auf den Stadtkern und auch auf die Gewerbetreibenden auswirken wird.